

Persönlichkeiten entwickeln, die sich entfalten und ihre Fähigkeiten und Begabungen erweitern, gleichzeitig aber verantwortungsbewusst und sozial kompetent miteinander agieren können.

Methoden der pädagogischen Einrichtung/Institution

- | Der Raum ist der dritte Erzieher
- | Man geht davon aus das eine gute Raumgestaltung die Entwicklung des Kindes positiv beeinflusst
- | In Reggio- Einrichtungen steht eine grosse Halle im

-9-

- Mittelpunkt der Einrichtung, von ihr aus gehen alle weiteren Räume ab
- | Die Halle dient als Treffpunkt und Ausstellungstelle
 - | Überall findet man Sprechende Wände, auf den Bildern, Berichte und Kommentare ausgehangen sind
 - | Es gibt überall Bodentiefe Fenster und Bodentiefe Spiegel
 - | Es wird mit vielen Unterschiedlichen Ebenen gearbeitet damit sich die Kinder alles selbstständig erschliessen können
 - | Spielzeug/Materialien:

-7-

Traditionelles Spielzeug hat einen untergeordneten Rang + gesammelte Fundstücke und Alltagsmaterialien sind der Hauptbestandteil

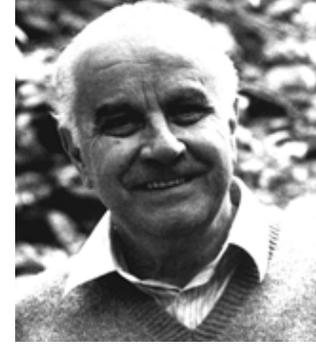
Wie erreicht man diese Ziele am effektivsten?

- | Indem man die lern Freude erweitert
- | der Aufbau der eigenen Identität
- | die Entwicklung von Verantwortung, Bewusstseins und sozial Kompetenzen
- | die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit mit ihren individuellen Fähigkeiten und

www.minibooks.ch

Reggio

Pädagogik



Vivienne Lomardo

Lea Züst

Afrodithi Michos

-2-

- | **Wichtigste Angaben zum Gründer/zur Gründerin des Konzepts.**
- | Die Reggio Pädagogik ist gemeinschaftlich in Italien entstanden. Loris Malaguzzi gilt dennoch als Begründer, da er die wesentlichen pädagogischen Inhalte konzipiert. Zwischen 1962-1973 wurde die eigentliche Reggio- Pädagogik entwickelt.
- | **Bild des Kindes**
- | Das Bild vom Kind ist von Grund auf positiv
- | Das Kind wird als aktives

-3-

- | Lernen gesehen
- | Das Kind steht als selbstständiger Akteur im Mittelpunkt
- | Das Kind entscheidet selbstständig womit es sich beschäftigen möchte
- | Das Kind hat Recht auf Bildung und Erziehung
- | Das Kind ist ein Soziales Wesen
- | **Annahmen über das Wesen des Kindes und dessen Entwicklung**
- | Das seine Entwicklung selbst aktiv voranbringt und die Welt eigenständig erforscht, dient die pädagogische Fachkraft als

-4-

- | Begleiter des Lernprozesses und als Forschender. Zudem trägt der Erzieher die
- | Aufgabe, das Kind durch didaktisch-methodische Lernstrukturen in seiner Entwicklung zu unterstützen und diese zu dokumentieren. Auch der Respekt und die Wertschätzung der Familie und der Herkunftskultur des Kindes ist ein wichtiger Bestandteil, da die Zusammenarbeit mit den Eltern Voraussetzung ist, um die individuelle Entfaltung des Kindes zu ermöglichen.
- | **Rolle und Aufgaben der Fabes**

-5-

- | Der Erzieher soll ein Partner für das Kind sein
- | Er soll es beobachten und die Entwicklung dokumentieren
- | Er soll dem Kind Zeit und Raum für seine eigenständige >Entwicklung geben.
- | Er soll für die geeigneten Rahmenbedingungen und Spielangebote sorgen
- | **Ziele der Erziehung**
- | Erziehung zur Demokratie
- | Erziehung zur Gerechtigkeit
- | Erziehung zur Solidarität
- | **Was soll Erziehung bewirken/erreichen**
- | Kinder sollen sich zu